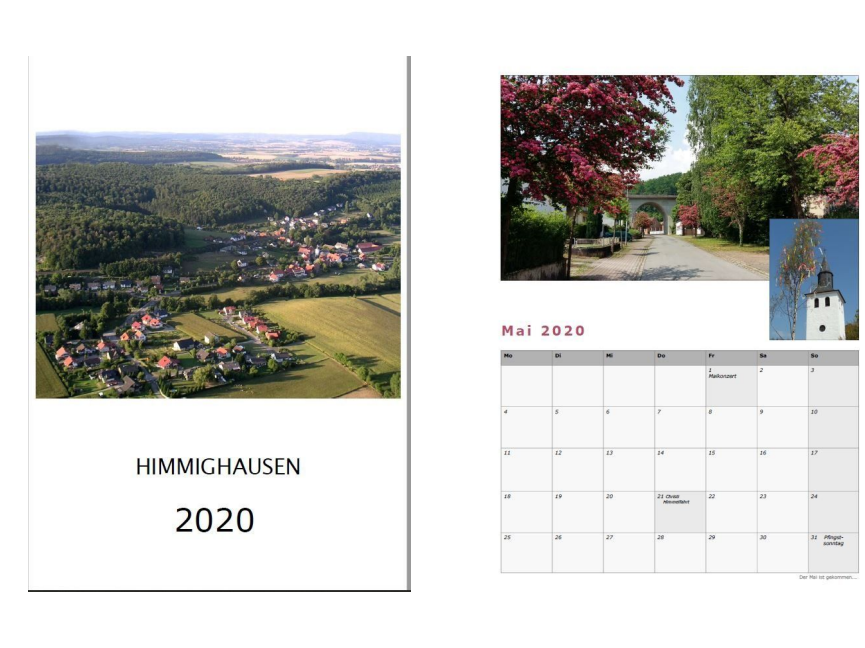
Unser Himmighausen

Berichte aus dem Jahr 2019

Der neue Himmighausen-Kalender 2020 ist da!



Das Heimatforum hat wieder einen neuen Jahreskalender herausgebracht:
Himmighausen 2020
Auf Anregung aus dem Dorf ist neben Fotos aus Himmighausen diesmal auch Platz für eigene Notizen.
(Tolle Fotos, gute Ideen und Verbesserungsvorschläge sind jederzeit willkommen).
Zu erwerben ist der**A3** Kalender für**10 €** in der**Bäckerei Papenkordt** und beim**Heimatforum.**
(Heimatforum(at)outlook.de)Abholbar bei Hermann Rüther oder Simone Hoffmann.
Außerdem unter anderem beim Weihnachtsbaumverkauf am 14. Dezember an der Schule……

Schulcafé Film am 8. Dezember 2019: Mystische Orte - Mörderische Geschichten

MYSTISCHE ORTE
MÖRDERISCHE
GESCHICHTEN

Das Heimatforum hatte zum zweiten mal zu einem Kino-Nachmittag in die "Alte Schule" eingeladen.
Einige Plätze waren leider leer geblieben obwohl das Wetter zum Film-Gucken eigentlich bestens geeignet war.
Fast 50 Gäste konnte das Schulcafé aber dann doch mit den leckersten Adventstorten locken, die zusammen mit heißem Kaffee die ungemütliche Außenwelt vergessen ließen.
Der Film allerdings zeigte unsere Heimatregion mal in einem ganz anderen Licht.
Neben wunderschönen Natur- und Landschaftsaufnahmen, teilweise aus der Luft aufgenommen, führten Anke und Peter Schanz die Zuschauer an "mystische Orte" in OWL und erzählten "mörderische Geschichten", die teils als Legenden überliefert worden sind aber auch als wahre Begebenheiten nachweislich stattgefunden haben.
Die weiße Lilie von Corvey, die Geisterprozession am Dom zu Paderborn, die Hexen von Barntrup und der Messerkerl-Mord in der Egge sind nur einige Beispiele, die Peter Schanz als Regisseur und Erzähler des Doku-Spielfilms in einzelnen Szenen nachspielen ließ. Einige davon wurden übrigens auch im nächtlichen Himmighausen mit heimischen Darstellern gedreht.
Ein wirklich interessanter Film, der fast vergessene heimatliche Geschichten aus ihrem Versteck wieder ans Licht geholt hat,
die dadurch den nächsten Generationen nicht verloren gehen werden.Teils betroffen, teils amüsiert, aber auch nachdenklich gestimmt erlebten die Besucher den Nachmittag des zweiten Adventsonntags im Schulcafé.
Adventlich war auch die "Alte Schule" dekoriert, wie immer mit viel Inspiration und Fantasie von Renate Hoffmann,
die lange vorher geplant, organisiert und gebastelt hatte.
Ein anerkennendes Dankeschön an Renate und das Schulcafé-Team und natürlich auch an die Kuchenspender,
deren unerschöpfliche Torten-Kreationen das Schulcafé erst zu einem Café machen.
Der Film kann als DVD erworben werden. Interessenten bitte beim Heimatforum melden.
Falls jemand noch interessannte Geschichten aus der Region kennt, die verfilmt werden könnten, bitte auch dort melden. Die Verbindung zu den Filmemachern kann hergestellt werden.

Gefallenen-Ehrung und Generalversammlung des Heimatschutzverein Himmighausen

Am Vorabend des Volkstrauertages fand in Himmighausen die traditionelle Messfeier mit Kranzniederlegung zur Gefallenenehrung beider Weltkriege am Ehrenmal statt.
Anschließend versammelten sich die Schützen zur jährlichen Generalversammlung in der alten Schule.
Neben dem Geschäfts-und Kassenbericht ließ der Vorstand das Schützenjahr noch einmal Revue passieren. Besonders wurde noch einmal auf das zurückliegende Stadtschützenfest und den Königsball geblickt.
Bei den anstehenden Teil-Neuwahlen des Vorstandes konnten der 2. Vorsitzende Bernd Niggemann, der 1. Kassierer Jörg Kersting sowie der Schriftführer Andreas Weberbarthold für die folgenden 2 Jahre in ihren Ämtern bestätigt werden.
Zum weiteren Vorstand gehören 1. Vorsitzende Alfons, und der 2. Kassierer Christoph Rüther.
Das Hauptaugenmerk liegt im kommenden Jahr natürlich auf Königsschießen, Schützenfest und Nachfeier. Zudem sind weitere Aktivitäten wie eine Tagesfahrt nach Dortmund, das Osterfeuer und eine Wanderung zu den Bildstöcken geplant.
Mit einem leckeren Essen, guten Gesprächen und gemütlichem Beisammensein ließ man den Abend ausklingen.

Auf dem Foto v.l.n.r.:
Alfons Lange, Bernd Niggemann, Christoph Rüther, Jörg Kersting, Andreas Weberbarthold

---

Weinprobe mit der KFD Himmighausen

Zur Weinprobe hatte die KFD Himmighausen am 15. November eingeladen.
Die anwesenden Weinliebhaber*innen konnten eine Vielzahl an verschiedenen Weinen verköstigen.
Ob Weiß-, Rot- oder Glühwein, es war für jeden Geschmack etwas dabei.
Der Inhaber des Weinguts Aloys Klöckner, Stephan Klöckner, präsentierte seine Weinauswahl.
Er gab zudem viele Informationen rund um das Thema Wein, wie z.B. Weinanbau, Weinlagerung und wie man den Wein am besten genießt.
Es war ein gemütlicher Abend mit einem rundum zufriedenen Publikum.

"Hudestiftung Himmighausen" gegründet

STIFTUNGS
URKUNDE
Hude Stiftung Himmighausen
Köhne

"Es ist schon ein besonderer Tag für Himmighausen", sagte Bürgermeister Vidal, bevor er den Stiftungsvertrag zwischen der Stadt Nieheim und der Sparkasse Höxter unterschrieb.
Die Hudegemeinschaft Himmighausen (Gesamtheit der Interessenten zu Himmighausen) gibt es bereits seit mehr als 100 Jahren.
"Hude" kommt von "hüten" und bedeutet, dass früher das Vieh von Himmighäuser Bürgern auf gemeinschaftliche Hudeflächen getrieben wurde. Die Rechte dafür lagen auf den entsprechenden Häusern und Grundstücken der Himmighäuser Einwohner.
Insbesondere auf Grund des Rückgangs der Nebenerwerbslandwirtschaft, wurde das Huderecht in den letzten Jahrzehnten aktiv nur noch von Wenigen genutzt.
Auf der letzten Versammlung der Hudegemeinschaft, am 03. September 2019, wurde durch die Interessenten ein klares Zeichen in Richtung Zukunft gesetzt. Die Interessenten beschlossen, dass das Vermögen der Hudegemeinschaft generationsübergreifend in eine neu zu gründende Stiftung eingebracht werden soll. Diese Stiftung soll nicht nur langfristig für den Erhalt und die Pflege der Hudeflächen sorgen, sondern auch dessen Erträge sollen für gemeinnützige Stiftungszwecke in Himmighausen verwendet werden.
Der von der Versammlung gewählte Stiftungsrat übernimmt ebenso die Aufgaben des Vorstandes der Hudegemeinschaft.
Am 11. November 2019 wurde die Stiftungsurkunde für die **„Hude Stiftung Himmighausen“** durch den Bürgermeister der Stadt Nieheim unterschrieben.
Gerne dürfen sich Bürger und Vereine als Zustifter und Spender einbringen, um somit die Stiftungsziele in und um Himmighausen zu unterstützen.

In naher Zukunft wird im Emmerboten und hier auf der Website mehr über die „Hude Stiftung Himmighausen“ berichtet werden.

"Bücher und Musik" - Einladung der Kath. öffentl. Bücherei und der KfD Himmighausen

Am 4. Oktober hatte das Bücherei Team und die KfD eingeladen zu “ Bücher und Musik“. Was für eine Premiere !!!
Die Ankündigung lautete, das die Besucher einen Abend mit Gitarrenmusik, Erfrischungen und Buchvorstellungen erwarten durften.
Das Pfarrheim war herbstlich dekoriert und kühle Getränke und Knabbereien standen bereit. Ein Publikum von jung bis „lebenserfahren“ fand sich ein und die Musikerin des Abends, Ulla Elsner aus Höxter begann mit den ersten Klängen auf ihrer Gitarre.
Das Lied: "Wär ich ein Buch zum Lesen" von Daliah Lavi konnte dazu nicht passender gewählt sein. Die Stimme überzeugte!
Im Verlauf stellten dann alle vom Büchereiteam ein Buch vor. So ging es über eine Biographie von Edith Piaf – musikalisch dann vertieft durch das wohl bekannteste Lied von ihr: "Non, je ne regrette rien" in den Chanson-Bereich. Dann zu der Buchreihe: Die sieben Schwestern von L. Riley; einer Familiensaga, die vertieft wurde durch das Lied: "Kinder der Liebe" von Su Kramer.
Zu ihren Musik-Titeln gab die Gitarristin immer noch weitere Infos, was dem aufmerksamen Publikum sehr gefiel, und so sprang der Funke schnell auf alle Besucher über.
Weitere Buchtitel waren: Die Höxter-Krimis, mit passender Musik – dem "Kriminaltango" oder: "Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett"; oder von F. von Schirach das Buch: Schuld und ein Buch über Ghandi, sowie noch aus dem Publikum der Hinweis auf ein Buch und die Auseinandersetzung mit der Frage: Umgang mit News und neuen Medien: Die Kunst des digitalen Lebens. Dieses Buch hinterfragt, ob es uns gut tut, immer alle News von überall her als Newsticker-Meldung zu hören und verarbeiten zu müssen.
Man denke mal darüber nach.
So heiter oder so nachdenklich die Bücher und die dazu präsentierten Lieder auch waren, die Atmosphäre war von Beginn an locker und die Besucher kamen miteinander ins Gespräch.
Mit dem Schlusslied: "Gute Nacht, Freunde" von Reinhard Mey hat die Musikerin nun sicher ein paar neue Freunde in Himmighausen dazugewonnen. Man hatte nicht nur Lust zum Mitsingen – es wurde mitgesungen und lange Applaus gegeben.
Vielen Dank den Mitwirkenden und allen Besuchern.

Elmar Brok im Schulcafé

HIMMIGHAUSEN
1015 2015

Eine Sternstunde in der Tradition des Himmighäuser Gesprächsforums nannte Heinz Vathauer,
Initiator und Moderator der diesjährigen Herbsttagung des Fördervereins Gesamtdeutsche Bildungsstätte Himmighausen FGBH den Nachmittag mit Elmar Brok.
Die Chance, einem weltbekannten Europa-Politiker Auge in Auge Fragenstelle zu können, war natürlich auch für das Bundes-Silber-Dorf Himmighausen etwas Besonderes.
Im Rahmen des Schulcafés in der Alten Schule Himmighausen hatte der FGBH zu Kaffee und Kuchen und zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion eingeladen.
Zu Beginn der Veranstaltung bat Vathauer die Ortsheimatpflegerin und den Vorsitzenden des Heimatforums um einige erklärende Worte zum Thema Landes-Gold und Bundes-Silber im Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft".
Wie war es dazu gekommen und was war der Grund für die Auszeichnungen? Monika Hölscher-Darke und Hermann Rüther führten u.a. die Vereine des Dorfes und die Zusammenarbeit der Dorfgemeinschaft als Hauptmerkmale eines funktionierenden Dorfes an.
Spontan ging auch Elmar Brok nach seiner Begrüßung zunächst auf dieses Thema ein. Die Vereine seien "das Leben im Dorf", und er hoffe auf eine Renaissance des Vereinslebens, in der auch die Jugendlichen die Vorteile entdecken und ein Stück weit Verantwortung, z.B. in den Vorständen, zu übernehmen bereit wären.
An Himmighausen erinnere er sich sehr gerne. Er sei schon des Öfteren im Kukuk zum "Schnitzel-Essen" eingekehrt.
Dann aber kam der langjährige EU-Parlamentarier auf sein eigentliches Thema "Europa" zu sprechen.
Dass Europa politisch und wirtschaftlich gegen die Großmächte USA, China und Russland nur gemeinsam bestehen könne, verstehe sich von selbst. Als bestes Beispiel nannte er den Airbus, den ein einzelnes europäisches Land so nicht hätte bauen, vermarkten und gegen die US-Boeing durchsetzen können.
Die europäischen Partner müssen lernen, dass im Gemeinsamen ein Mehrwert liegt und dass Gemeinsamkeit mehr als nur die Summe von Einzelnen ist. Unter anderem sprach er auch über Hilfe für die Dritte Welt, Flüchtlingspolitik und natürlich den Brexit, der zeitgleich eine wichtige Parlamentsabstimmung auf der Agenda hatte.
(Zu Einzelheiten gibt es am Ende dieses Artikels **Links** zu den beiden Tageszeitungen)
Vertreter der Politik des Kreises Höxter, die sich mehr oder weniger diszipliniert schon während des Vortrags mit Einwürfen bemerkbar gemacht hatten, kamen in der Fragestunde natürlich demokratisch zu Wort und bekamen alle ihre Fragen beantwortet.
Heinz Vathauer bedankte sich für einen hochinteressanten Nachmittag bei Vortragenden und Gästen,
und Elmar Brok bekam als kleine Erinnerung ein Buch des Heimatdichters Fritz Kukuk und den neuesten Emmerboten überreicht.

Link-> Neue Westfälische

Link-> Westfalenblatt

Spiele-und Kinderkleider-Börse in Himmighausen

Eine gute Resonanz fand die erste große Spiel- und Kinderkleiderbörse am 28.September in Himmighausen.
Wochenlang hatten die beiden Initiatorinnen Marina Rolf und Nadine Schmuntzsch geplant und vorbereitet, um gebrauchte Kinderkleidung, Bücher, Spielzeug zu organisieren, sortieren, beschriften, bepreisen und so weiter……..
Tagelang vor der Veranstaltung wurde gezählt, gerechnet, geräumt, gestapelt und aufgebaut. Unterstützt wurden die beiden von großen und kleinen freiwilligen Helfern.
Die KFD Himmighausen übernahm die Schirmherrschaft und das „Catering", soll heißen, es gab leckere „Hausfrauen“-torten, frischgebackene Waffeln und Kaffee dazu.
Angefangen von Baby-Outfits, Nacht-und Unterwäsche, Stiefel, Schuhe, Pullover, Hosen, Jacken, Indoor/Outdoor Kleidung bis zum Original Kinderdirndl aus Österreich gab es die große Auswahl zu günstigen Preisen. Alles natürlich nach Größen sortiert. Außerdem Spiele, Puzzles, Bücher, Puppen, Fahrradhelme, Wickeltaschen, Kinderstühle, Babydecken, Kissen, Plüschtiere, und, und, und ……
Gerade im aktuellen Umdenken bezüglich Recycling in unserer Wegwerfgesellschafft nicht nur finanziell eine gute Idee, sondern auch und besonders als Nachhaltigkeits-Projekt sehr positiv zu bewerten.
Ein herzliches Dankeschön an die Initiator*innen, Unterstützer*innen, Kuchenspender*innen und Helfer*innen der ganzen Aktion!
Eine Wiederholung ist für das Frühjahr 2020 schon geplant ......

Rottfest aller Schützenrotts in der Ecke

Auch wenn Petrus sich redlich bemüht hatte, mit seinen Regenschauern die Stimmung zu beeinflussen, er hatte keine Chance.
Das Blasorchester hatte ein eigenes Zelt, das Publikum wurde geschützt vom Vordach von Schäps Hof und bei den Spielen ließen sich die Teilnehmer eh nicht stören. Die Rottmeister hatten eine tolle Tombola (Jedes Los ein Treffer), und die Frauen der KFD ein leckeres Kuchenbuffet organisiert, es gab Würstchen und Kaltgetränke und der Regen ließ alle etwas näher zusammenrücken....
Hat ja auch was ... ;-)
Ein schöner Tag in der Ecke!
Mehr Fotos in der Bildergalerie...

Stadtschützenfest in Himmighausen

Fotos in der Bildergalerie

Himmighausen gewinnt die Silbermedaille im Bundeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"!

Die Entscheidung ist gefallen. Am 11.Juli 2019 hat die Jury die Gewinner des 26. Bundeswettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft“ des **Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft** gekürt:
Von den 30 Dörfern im Bundeswettbewerb wurden 8 mit Gold ausgezeichnet, 15 Orte wurden mit Silber und sieben mit Bronze geehrt.
Dazu die Bundesministerin für die ländlichen Räume Julia Klöckner:
„Den 30 Bundessiegern unseres Wettbewerbs gratuliere ich sehr herzlich. Es ist beeindruckend, was die ausgezeichneten Dorfgemeinschaften ehrenamtlich auf die Beine gestellt haben. Sie haben eindrucksvoll unter Beweis gestellt, was bürgerschaftliches Engagement leisten kann. Es ist der Kitt unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts und gerade auf dem Land ein wesentlicher Standort- und Bleibefaktor. Die Dörfer haben erfolgreich ihre Vorstellung eines attraktiven Dorflebens verwirklicht.“
Die **Siegerehrung** des Dorfwettbewerbs findet am **24. Januar 2020** während der Internationalen Grünen Woche in Berlin im Rahmen eines großen Dorffestes statt.
Hier die Links zur Presse:

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Neue Westfälische

Westfalenblatt

Himmighausen konnte zwar den "Hattrick" mit Kreis-Gold, Landes-Gold und Bundes-Gold nicht ganz erreichen, ist aber überglücklich mit dem erzielten Ergebnis.
"Gewonnen haben wir eine gut funktionierende Dorfgemeinschaft und das Bewusstsein, dass wir selber sehr viel für unser Dorf tun können.
Nach all der Arbeit, Freizeit und dem Engagement, das die Himmighäuser ins Dorf und in den Wettbewerb investiert haben, fühlt sich die "Silbermedaille" gut und richtig an!"
Am Abend fanden sich mehr als 80 Himmighäuser*innen zu einer kleinen Feierstunde an der Alten Schule zusammen, an der auch Kreisheimatpfleger Hans-Werner Gorzolka und Stadtheimatpfleger Uli Pieper teilnahmen. Landrat Friedhelm Spieker und Bürgermeister Rainer Vidal gratulierten dem Dorf zu einer großartigen Leistung.

Königsschießen in Himmighausen am 29. 06. 2019

Himmighausen hat einen neuen Schützenkönig!

Martin Gerling und seine Frau Renate werden beim Stadtschützenfest am 20.-22-Juli das Himmighäuser Schützenvolk repräsentieren.
Des weiteren im Hofstaat:
Oberst: Konrad Rolf
Hauptmann: Stephan Papenkordt
Adjutant: Peter Süper
Fähnrich: Franz-Josef Lohr
Fahnenoffiziere: Johannes Becker, Christoph Kleine
Hofdamen: Steffi Rolf, Heike Papenkordt, Hildegard Lohr, Lydia Rolf-Becker und Ulrike Kleine
Das Dorf freut sich auf ein tolles Schützenfest!

"Auf den Spuren mystischer Geschichten aus Westfalen" - Neue Dreharbeiten von Peter Schanz

Peter Schanz, der Anfang diesen Jahres in unserem Schulcafé seine Kino-Film-Dokumentation "Jäger und Gejagter" über den Wildschütz Klostermann gezeigt hat, dreht zurzeit wieder an einem neuen Film.
Diesmal geht es um eine 90 minütige Mystery-Doku **"Auf den Spuren mystischer Geschichten aus Westfalen"**.
Auf der Suche nach passenden Kulissen und Darstellern ist er erneut in Himmighausen fündig geworden.
Ende Juni wurden in der Antoniusklause einige Szenen vorbereitet und gedreht. Auch Außenaufnahmen auf dem Gutshof in der Dämmerung, und bei Dunkelheit am mystisch beleuchteten und eingenebelten Fischbach konnten beobachtet werden.
Um Missverständnisse zu vermeiden, waren die Anwohner vorbeugend von merkwürdigen Vorgängen am Bach weit nach Mitternacht unterrichtet worden.
Himmighausen freut sich auf einen neuen,tollen Film von Peter Schanz und seinem Team!
"Auf den Spuren mystischer Geschichten aus Westfalen"

Hier der Link zum Trailer

Hier einige Fotos vom "Making of..."

Bundeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" - Dorfbegehung der Kommission

"Going for GOLD"
Natürlich wünschen wir uns eine Goldmedaille im **Bundeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"!**
Wer geht schon in ein Finale um den zweiten oder dritten Platz zu gewinnen?
Sollte es aber die silberne oder bronzene Medaille werden, täte das unserer Freude keinen Abbruch, denn wir haben schon jetzt viel mehr gewonnen als Urkunden und Preise. Erleben zu können, wie sich eine Dorfgemeinschaft bildet, zusammengesetzt aus allen Alters- Geschlechts- und Interessengruppen, die sich gezielt für die Zukunft unseres Dorfes einsetzt, sich untereinander vernetzt und konzentriert vorbereitet auf die Präsentation, ist mindestens genauso viel Wert, wie die natürlich erhoffte Anerkennung durch eine Medaille. Unter den **dreißig Finalisten aus ganz Deutschland** zu sein, ist ja nun auch schon eine große Nummer!
Am 22.Juni 2019 fand die lang erwartete und akribisch vorbereitete Begehung der beiden Ortsteile des Dorfes Himmighausen statt.
Angefangen an der "Kapelle am Berg" in Himmighausen-Bahnhof, die im diesjährigen Kreiswettbewerb schon einen Projektpreis gewonnen hat, über die "Bildungsstätte-Himmighausen" mit ihrem neuen Geschäftsführer, die "Nonestelle", den "Platz der Generationen" (teilweise mit dem Bus), ging es dann ins Dorf, wo viele verschiedene "Dorfexperten" über ihren Bereich erzählen, und auch befragt werden konnten.
Besonders beeindrucken konnten die Kinder und Jugendlichen mit ihren Ideen und Ausführungen.
Das Timing war perfekt, alles war auf die Minute geplant und lief ab wie ein Uhrwerk, so dass zum Schluss ein sehr positives Resümee vom Vorsitzenden der Bundeskommission gezogen wurde. Das Gremium zeigte sich überaus beeindruckt, besonders von der "Frauenpower" in Himmighausen, und stellte auch dem Blasorchester eine Einladung nach Berlin in Aussicht.
Die Hochstimmung der Mitmacher und Begleiter hielt auch nach der Verabschiedung der Kommission noch lange an.
Bei Grillwurst und Kaltgetränken wurde analysiert, kritisiert und diskutiert, bis das Bier zur Neige ging und Nachschub organisiert werden musste.
Fazit:
Alle haben ihr Bestes gegeben, und dabei gewesen zu sein war eine tolle Erfahrung, die uns niemand mehr nehmen kann!
Danke, Himmighausen!

Mehr Fotos in der **Bildergalerie**

Maikonzert mit dem Blasorchester Himmighausen

"Der Mai ist gekommen!"
Allerdings hatte er immer noch Aprilwetter im Gepäck.
Die Himmighäuser hatten wieder Glück in diesem Jahr, denn auch wenn es etwas kühl begann, so war es wenigstens trocken, als das Blasorchester das traditionelle Mai-Lied anstimmte.
Der Kirchplatz füllte sich zusehends und der Duft von Grillwürstchen, Kaffee und frischen Waffeln lud zum Outdoor-Mittagessen ein, organisiert vom Förderverein "Alte Dorfschule" und unterstützt von vielen freiwilligen Helfern.
Das Blasorchester, unter der Leitung von Fernando Cienfuegos, unterhielt das Publikum mit Musik quer durch den Frühlingsgarten.
Nach der Pause, immer um 12 Uhr beim Glockenläuten, konnten die beiden Vorsitzenden Steffi Rolf und Kai Plückebaum
die Urkundefür den D3 Lehrgang und das Leistungsabzeichen in Gold vom Volksmusikerbund an Elisa Stamm überreichen.
Sie bekam Applaus von Orchester und Publikum, denn das ist schon etwas Besonderes.
Als nach einer weiteren Stunde Blasmusik das Orchester auch zum gemütlichen Teil übergehen durfte, hatten sich auch einige auswärtige Wanderer und Radfahrer eingefunden und feierten bei Sonnenschein zusammen mit den Himmighäusern
weiter in den Mai hinein …….

Osterfeuer an der Scheune am 21.April 2019

Stockbrot war angesagt beim Osterfeuer in Himmighausen.
Diesmal brauchten die Kinder keine Extra-Einladung, denn es hatte sich herumgesprochen, dass in Himmighausen
vor dem entzünden des Feuers an einer kleinen Feuerstelle wieder Stockbrot gebacken werden konnte.
Das ließen sie sich nicht zweimal sagen und mehr kleine Bäcker als je zuvor brutzelten sich ihr Abendessen selbst.
Für die Großen gab es wieder "Griechisch" von Pauls Imbissbude und auch die Kaltgetränke fanden durstige Kehlen.
Neu in diesem Jahr war "gemeinsames Singen" angekündigt und es bildete sich bald ein vielstimmiger Chor, der aus dem überarbeiteten und neu aufgelegten Himmighäuser Liederbuch altbekannte und beliebte Frühlingslieder zum Besten gab.
Um 20 Uhr wurde der aus den abgetakelten Weihnachtsbäumen bestehende, und vorher natürlich umgeschichtete Holzstapel angezündet und ließ ein tolles Bild vor dem Abendhimmel entstehen.
Da diesmal wegen längerer Trockenheit erhöhte Brandgefahr bestand, hatte die Feuerwehr-Löschgruppe Himmighausen besondere Vorsichtsmaßnahmen getroffen und ließ das lodernde Osterfeuer nicht aus den Augen.
Bei angenehmen Frühlingstemperaturen ging ein gemütlicher Abend mit dem Herunterbrennen des Feuers in eine klare Nacht über, in der Hoffnung, dass der kalte Winter damit überstanden ist.

Aktion "Saubere Umwelt" des Heimatschutzvereins Himmighausen am 6. April 2019

Himmighäuser Schützen und Messdiener säubern die Natur
Der Müllcontainer war wieder randvoll gefüllt. Verantwortlich dafür waren viele fleißige Helfer des Heimatschutzvereins und der Messdiener aus Himmighausen. Mit Treckern, Autos mit Anhängern und großen Eimern ging es in die Natur.
Wege im Privatwald sowie die Wege in und um Himmighausen wurden von Unrat gesäubert.
Gleichzeitig wurden rund um die Scheune Erdarbeiten, z.B. Verlegen von Leerrohren und Kabeln, sowie an der Ostseite zwei neue Fenster und eine neue Holzverkleidung in Angriff genommen.
Zum Abschluss der Aktion konnten sich die Teilnehmer mit frisch belegten Brötchen, heißem Kaffee und diversen Kaltgetränken richtig stärken. Die Bewirtung nahm der 1. Vorsitzende Alfons Lange persönlich in die Hand.
Allen Beteiligten, besonders den Messdienern, ein herzlicher Dank des Heimatschutzvereins.

Die KFD-HIMMIGHAUSEN erfindet sich neu ….

Im Golddorf Himmighausen wird der 100 jährige Verein -kfd- unter neuer Leitung weiter geführt.

In der Jahreshauptversammlung der kfd-Himmighausen konnte am Sonntag, den 17.März 2019, nach einem Jahr Vakanz, ein neues koordinierendes Leitungsteam gewählt werden:

Margit Süper *(als Ansprechpartnerin für den Verband),*
Kornelia Ruppe-Espenhahn *(als Kassenführerin)*
Barbara Böhner-Klose, Marion Laube, Michaela Müther, Kerstin Papenkordt und Bianca Weberbarthold.

Daneben gibt es weitere Teams, die bestehende Angebote und neue Ideen im Dorf umsetzen werden.

Die sieben Frauen aus Himmighausen freuen sich auf die Vereinsarbeit, die mit einer neuen Struktur
und neuen Möglichkeiten gestaltet werden soll.
Ideen für Veranstaltungen, Nachmittage, Ausflüge, Workshops, Sing,-Spiel,-Handarbeitskreise etc. (neu oder schon existierend) können unter selbständiger Organisation an das Team herangetragen, und unter kfd -"Schirmherrschaft" und Versicherung (!) ausgeführt werden.
Alle Team-Mitglieder sind ansprechbar ......

Natürlich sind neue Mitglieder und neue Teams jederzeit herzlich willkommen!
Der Jahresbeitrag hat sich nicht geändert, soll aber, wenn möglich, in Zukunft per Einzug vom Konto
abgebucht werden.
Weitere Info unter > Vereine

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr /Löschgruppe Himmighausen am 02.02.2019

Auch wenn nicht alle Kameraden und Kameradinnen anwesend waren, konnte Einheitsleiter Karl Diekmann zahlreiche Mitglieder der Löschgruppe Himmighausen zur Jahreshauptversammlung begrüßen.
Nach der traditionellen Gedenkminute für die im letzten Jahr verstorbenen Feuerwehrkameraden beschrieb Schriftführer Norbert Schumacher im Jahresbericht das Jahr 2018 als "Wetterjahr". Umgestürzte Bäume, geflutete Keller, Baum-und Strauchbrände hatten zu insgesamt acht Einsätzen der Himmighäuser geführt. Dazu gehörten auch die Einsatzbereitschaften im Gerätehaus, wenn die Einheiten der Feuerwehr Nieheim zu anderen Einsätzen unterwegs waren. Auch die Brandwachen/ Brandschutz bei verschiedensten Veranstaltungen im gesamten Stadtgebiet und die Lehrgänge und Leistungsnachweise der Kamerad*innen wurden beschrieben.
Einstimmig wiedergewählt wurden Benedikt Busse als Kassierer und Norbert Schumacher als Schriftführer. Als neuer Kassenprüfer stellte sich Konrad Rolf zur Verfügung.
Stadtbrandinspektor Daniel Dierks-Lünz, als stellvertretender Leiter der Feuerwehr Nieheim, dankte der Löschgruppe Himmighausen für ihre vorbildliche Arbeit. Er bezeichnete die Löschgruppen als "kommunale technische Einheiten", die nicht nur für Brandschutz, sondern auch für technische Leistungen, Katastrophenschutz, Unfallhilfe etc. qualifiziert seien, und dies durch regelmäßige Leistungsnachweise auch belegen könnten.
Leistungsabzeichen gab es für Brandmeister Benedikt Busse (Gold auf Blau) und auch für die GF Gruppen 1 und 2 konnte Busse die Abzeichen entgegennehmen.
Aufgenommen in die Einheit wurde FM Daniel Rolf (als Übernahme aus Bökendorf).
Befördert wurden Peter Al Thabit und Uwe Thewes zum OFM, Svenja Gärtner und Carina Schumacher zur HFF, Benedikt Busse zum OBM und Jens Niggemann zum Brandinspektor.
Geehrt wurden Andreas Rolf für 40 Jahre, und Heinrich Gemke (in Abwesenheit) für 50 Jahre Mitgliedschaft.
Meinolf Neumann, in Vertretung für den Bürgermeister als Sprecher der Stadt Nieheim, sprach seinen Dank aus für die Leistungen der Einheit Himmighausen. Er erläuterte die finanziellen Ausgaben für die Feuerwehr im Haushalt der Stadt, und die Investitionen, die in naher Zukunft anstehen.
Unter dem TOP "Verschiedenes" konnten anschließend fachliche und organisatorische Fragen gestellt und geklärt werden.
Nachdem Karl Diekmann die Versammlung für geschlossen erklärt hatte, ging man zum gemütlichen Teil mit leckerem Essen und Trinken über.

Schulcafé "Jäger und Gejagter" - Wilddieb Hermann Klostermann - Ein Film von Peter Schanz

Gespickt unter anderem mit wunderbaren Naturfotos aus dem heimischen Naturpark, erfreute uns Himmighäuser
und unsere Gäste im Schulcafe der neueste Dokumentar-Spielfilm von Peter Schanz:
"Jäger und Gejagter - Der Wilddieb Hermann Klostermann".
Peter Schanz hat in akribischer Recherche aufgrund der vorliegenden Original-Gerichtsakten das Leben und Wirken des weit über die Region hinaus bekannten und bereits in vielen Büchern beschriebenen Wilddiebs in einer realen Dokumentation aufgezeichnet.
Inzwischen wurde der Film in vielen Kinos in den Kreisen Höxter und Paderborn erfolgreich und mit großer Resonanz aufgeführt.
Die Filmszenen wurden überwiegend an Original Schauplätzen aufgenommen.
Zum Teil musste man aber auch auf andere Kulissen ausweichen, wie z.B. das Freilichtmuseum Detmold oder die Wewelsburg.
Einige Szenen entstanden auch in Himmighausen im Hause Kukuk (ehemals Sondermann) unter Beteiligung von einigen Himmighäusern in Nebenrollen und als Komparsen.
Peter Schanz, der nach der Begrüßung durch Bernd Kukuk, selbst die Einleitung zu seinem Werk übernahm, erzählte, dass er Himmighausen schon seit Jahrzehnten kenne und in den sechziger und siebziger Jahren zusammen mit Bernd Kukuk hier seine ersten Super-8 Filme gedreht habe.
Darum sei es ihm eine Freude, sein jüngstes Werk im Schulcafé in Himmighausen vorführen zu können.
Natürlich hatte er auch die DVD mitgebracht, die käuflich zu erwerben war.
Renate Hoffmann sorgte mit purpurfarbenen Tütenlampen und Popcorn für eine authentische Kino-Atmosphäre
und am Ende des Tages waren über 60 Karten verkauft, und etliche Stückchen der guten "Hausfrauen"-Torten vertilgt worden.
Auch der "Himmighauser Jahreskalender" und das neu aufgelegte "Himmighäuser Liederbuch" wurden angeboten.
Das Heimatforum als Veranstalter zeigte sich erfreut über einen gemütlichen, interessanten und erfolgreichen Januar-Sonntag-Nachmittag in der "Alten Schule"!

Copyright © Alle Rechte vorbehalten.